

Die online-Karte Erneuerbare Energien vor Ort

■ Ein Bürgerbeteiligungsprojekt

Wer meint Klimaschützer seien ein besonderer Schlag von Menschen, der irrt: Es sind die eigenen Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunde. Um dies sichtbar zu machen, bietet die KliBA die Onlinekarte „Erneuerbare Energien vor Ort“ (EEvO). Jeder Bürger in der Region kann dort seine Anlage(n) für erneuerbare Energien eintragen. Es ist das erste Bürgerbeteiligungsprojekt, das Klimaschützerfolge online sichtbar macht.

Die Karte ist eine unabhängige, regionale Entscheidungshilfe von Bürgern für Bürger. Sie webt ein Netzwerk zwischen Anlagenbesitzern und solchen, die es werden wollen. Dreh- und Angelpunkt des Projektes sind die Bürger selbst. Ohne ihre Beteiligung gäbe es die EEvO-Karte nicht.

Heute findet sich die Onlinekarte auf den Websites verschiedener Kommunen, sowie auf den Internetseiten des Umweltministeriums Baden-Württembergs unter www.bw-co2.de. Mit der EEvO-Karte stehen für jeden die Daten kosten- und werbungsfrei zur Verfügung.



KliBA

Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

Wieblinger Weg 21
69123 Heidelberg

Telefon 06221 99875-0
Fax 06221 99875-12

info@kliba-heidelberg.de
www.kliba-heidelberg.de

Die EEvO-Karte für Baden-Württemberg
www.bw-co2.de

Bildnachweis © KliBA, außer: Haus mit Solardach © juwi, Paar auf Wiese © Kzenon – Fotolia.com, Frau vor Solardach © Oliver Flokke – Fotolia.com, Frau mit Laptop © yellowj – Fotolia.com, Handwerker vor Solardach © Lisa F. Young – Fotolia.com, Eiche © Marilyn Barbone – Fotolia.com



Erneuerbare Energien vor Ort – die online-Karte



KliBA

Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gGmbH

Wählen Sie die Anlageart:

- Solarthermie
- Photovoltaik
- Holzhackschnitzel
- Holzpellettheizung
- Biogas
- Geothermie
- BHKW



Klimaschutz tut jedem gut – drei Gründe, um sich wohl zu fühlen

■ Die Welt wird besser und Sie sind dabei

Das Schöne am Klimaschutz: Es ist ein Gemeinschaftsprojekt. Jeder kann mit seinem Beitrag dabei sein. Sie betreiben eine entsprechende Anlage? Machen Sie mit und tragen Sie diese ein. Es ist ganz leicht.

■ Erfolge gemeinsam genießen

Einmal aktiv, können Sie sich entspannt zurücklehnen. Ob Fotovoltaik, solare Wärme oder Biomasseheizung, ab dem Moment der Umstellung betreiben Sie täglich Klimaschutz. Die Onlinekarte zeigt Ihre Erfolge.

■ Ihr Beitrag am großen Ganzen

Wissen Sie wie viel Tonnen CO₂ Sie gemeinsam mit anderen Bürgern Ihrer Gemeinde bereits einsparen? Die EEvO-Karte macht nicht nur den Erfolg der vielen kleinen Beiträge sichtbar. Auch die eingesparte CO₂-Menge aller Aktiven Ihrer Gemeinde stellt die Karte als Summe dar.

Eine Karte voller Energien – drei Gründe, daran teilzuhaben

■ Quell der Inspiration

Die Sonnenanbeter unter den Klimaschützern lieben Fotovoltaik, die Waldläufer den Pelletkessel. Zeigen auch Sie Flagge. Tragen Sie Ihren Beitrag in die Karte ein und inspirieren Sie mit ihrem Beispiel andere es Ihnen gleich zu tun.

■ Erfahrung überzeugt

Was Sie bereits umgesetzt haben, ist für Ihren Nachbarn noch mit Fragen verbunden. Was liegt näher, als Ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen? Stellen Sie sich als Erfahrungsquelle zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Verfügung. Die Onlinekarte macht dies schnell und einfach möglich.

■ Das Wissen vom Umweltglück

Lernen Sie Ihr gutes Stück kennen: Mit der Eingabe ihrer Anlage wird automatisch Ihre CO₂-Einsparung berechnet – und ebenso die Summe der Umwelterfolge in Ihrer Kommune.

Bestens informiert sein – drei Gründe, die Karte zu besuchen

■ Motivierte Klimaschützer finden

Aktive Klimaschützer gehen lieber aufs Dach, als an die Decke. Die Karte zeigt auf einen Blick, wo es derer viele gibt

■ Regenerative Anregungen erhalten

Eigenleistung bei der Solaranlage oder nicht? Dieser Handwerker oder lieber jener? Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer. Wen Sie fragen können, zeigt die EEvO-Karte.

■ Klimaschutz persönlich nehmen

Und was können Sie tun? Was für Mieter der Ökostrom ist, ist für den Hausherrn die Fotovoltaik-Anlage. Machen Sie den Schutz des Klimas zu Ihrer persönlichen Chefsache. Zeigen Sie, dass Umweltschutz alle angeht und jeder mitmachen kann. Oder nutzen Sie die Karte als kostenlose und neutrale Informationsquelle von Bürgern zu Bürgern.



Solarthermieanlage: 5,2 m² Kollektorfläche
Anlagentyp:
Röhrenkollektor
Anlagen zur
Warmwasserbereitung
Inbetriebnahme: 08 /
2004

CO₂-Einsparung

2004:	0,6 t CO ₂
2005:	1,4 t CO ₂
2006:	1,4 t CO ₂
2007:	1,4 t CO ₂
2008:	1,4 t CO ₂
2009:	1,4 t CO ₂
2010:	1,4 t CO ₂
2011:	1,4 t CO ₂

